

Ein außergewöhnlicher Erfolg für Burgdorfer Pferdezüchter

Der Hengst Fenomenal aus der Zucht von Familie Muhle wurde bei Hauptkörnung in Verden als eines von acht Tieren prämiert

BURGDORF (tal). „Als der rein kam“, sagt Vanessa Muhle, „hat die ganze Halle gebebt.“ Die Burgdorferin sitzt an ihrem Küchentisch, auf dem ein Foto von einem Hengst liegt. Fenomenal heißt er. Der Moment, als die Halle bebte, trug sich Ende 2025 zu.

Dann nämlich setzt sich Fenomenal gegen Hunderte andere Pferde durch. Als einer von nur acht Hengsten wurde er bei der Hauptkörnung der Hannoveraner Dressurpferde in Verden prämiert. Noch bevor die eigentliche Auktion begann, wechselte Fenomenal den Besitzer. Für 550.000 Euro. „Der ist einfach ein besonderes Pferd“, sagt Muhle.

Die Körnung ist eine Art Prüfung, die junge Hengste durchlaufen. Sind sie erfolgreich, werden sie zur Zucht zugelassen. Die Tiere, die den besten Eindruck hinterlassen, werden zusätzlich prämiert. Dass von Hunderten Tieren nur eine Handvoll prämiert wird, zeigt, wie selten Züchter einen solchen Erfolg erzielen. Vor allem, wenn es sich wie bei Familie Muhle eigentlich nur um ein Hobby handelt.

Der Name Muhle ist unter Züchtern kein unbekanntes. Vanessa Muhles inzwischen verstorbenen Schwiegervater Louis Muhle züchtete Springpferde. Gemeinsam züchteten Vanessa Muhle und ihr Ehemann Louis Philipp Muhle nun Spring- und Dressurpferde. Fenomenal ist auf ihrem Hof im Jahr 2023 zur Welt gekommen.

550.000 Euro – das ist eine der höchsten Summen, die vergangenes Jahr für vergleichbare Hengste ausgegeben wurde. Muhles haben von dem Geld allerdings nichts gesehen. „Wir haben den schon als Fohlen blind im Bauch an einen guten Freund verkauft“, sagt Vanessa Muhle. „Ohne, dass man schon wusste, wie viel Qualität drinsteckt.“

WIE FINDET MAN DEN PASSENDE HENGST?

Ein Pferd zu züchten, das wird im Gespräch mit dem Ehepaar schnell deutlich, ist alles andere als trivial. Dass Fenomenal überhaupt zur Welt kam, geht



Züchterfolg: Louis Philipp Muhle und Vanessa Muhle mit Stute Flora, der Mutter des preisgekrönten Hengstes Fenomenal. Foto: Thea Ball

eigentlich auf einen Zufall zurück. Die Mutter des preisgekrönten Hengstes heißt Flora, seit 2019 gehört sie Vanessa Muhle. Eigentlich sollte sie ihr Reitpferd werden. Doch dann verletzte sie sich an einer Sehne. So, dass an Reiten nicht mehr zu denken war – und aus dem Reiten ein Zuchtprojekt wurde.

Was ist auf dem Markt gerade gefragt? Welches Ziel verfolgt man? Das, erklärt Vanessa Muhle, sind die Fragen, die bei einer Züchtung ganz am Anfang stehen. Dann beginnt die Suche nach einem passenden Hengst. „Man sucht nach einem Hengst, der möglichst die Defizite der Stute ausgleichen kann – und das, was schon gut ist, möglichst nicht verschlechtert“, bringt es Vanessa Muhle auf den Punkt. „Natürlich versucht man auf bestimmte Weise, schon das Nonplusultra rauszukriegen.“

AUF SOCIAL MEDIA DEN RICHTIGEN HENGST SUCHEN

Eine wichtige Rolle spielt stets der Pedigree, also der Stammbaum. „Man muss natürlich auch ein bisschen in Generatio-

nen denken“, so Vanessa Muhle. Auf Feliciano, den Vater von Fenomenal, stieß sie „so ein bisschen durch Zufall“. Auf Social Media sei ihr das Tier begegnet, dann habe sie sich das Pferd in Natura angeschaut. Feliciano hatte noch keine Nachkommen. Auch das ist laut Vanessa Muhle eine wichtige Entscheidung, die bei der Züchtung getroffen werden muss. Nimmt man ein Tier, das schon erfolgreich viele Nachkommen gezeugt hat? Oder probiert man es mit einem frisch gekörten?

Ist die Wahl des Hengstes einmal getroffen, kommt es auf das richtige Timing an. Denn bei der Körnung im November sollen die Hengste etwa zweieinhalb Jahre alt sein. Sprich: Das Tier sollte im Frühjahr zur Welt kommen. Vanessa Muhle legt Wert darauf, dass das nicht zu früh im Jahr passiert, damit es draußen nicht mehr kalt ist, wenn das Jungtier geboren wird. Aber auch nach hinten raus ist nicht viel Zeit. „Sonst sind sie schon arg klein“, so die Hobbyzüchterin. Da Pferde elf bis zwölf Monate tragen, muss die Besamung also ebenfalls im Frühjahr erfolgen.

ARBEIT MIT DEM TIER BEGINNT SOFORT NACH DER GEBURT

Die ganzen Bemühungen zu nichtemachen könnte dann noch einmal die Geburt selbst. Denn manchmal benötigt die Stute Unterstützung – aber dafür muss überhaupt jemand mitbekommen, dass sie begonnen hat, abzufohlen. „Man steht vier, fünfmal in der Nacht auf“, sagt Louis Philipp Muhle.

Nach der Geburt beginnt die Arbeit sofort. „Es gibt Fohlen, die von sich aus sehr zutraulich sind – und welche, die es nicht sind“, so Vanessa Muhle. Deswegen sei es sinnvoll, die Tiere sofort an den Menschen zu gewöhnen. Sechs Monate lang bleiben die Fohlen bei der Mutter, dann kommen sie in die Aufzucht, also mit anderen Tieren zusammen in einen Offenstall. Louis Philipp Muhle übersetzt das mit „Kindergarten“.

VORBEREITUNG AUF DIE KÖRUNG ÜBERNEHMEN PROFIS

Die unmittelbare Vorbereitung auf die Körnung beginnt dann im Alter von zwei Jahren. Bei der

Körnung müssen die Hengste unter anderem auf Pflaster, in einer Dreiecksbahn im Schritt und Trab, an der Longe und frei durch die Halle laufen. Deshalb kommen sie rund um den zweiten Geburtstag in den Stall, und Profis bringen ihnen alles bei. „Am Ende werden sie richtig auftrainiert, sodass sie genug Kraft bekommen“, erklärt Vanessa Muhle. Selbst macht sie das nicht. „Man sucht sich gezielt Leute aus, die nur die Hengste auf die Körnung vorbereiten“, sagt die Burgdorferin. „Mal eben das nebenbei zu machen, das geht nicht.“

Bald schon soll Flora wieder gedeckt werden. Wer der Vater des neuen Fohlens wird, ist bisher nicht klar. „Viele sagen: Du musst das noch mal machen, da kommt so ein gutes Tier raus“, sagt Vanessa Muhle und meint damit, dass sie noch einmal Samen von Feliciano verwenden könnte. Sie wird einen anderen Weg gehen. „Ich persönlich glaube, dass die Anpaarung einmalig das Nonplusultra war“, so die Züchterin. „Für mich waren immer die ersten die besten.“

NICHT JEDER VERSUCH GELINGT

Wenn die Stute bereit ist, erklärt Vanessa Muhle, bestellt man den Samen beim Hengsthalter. „Das geht in der Regel innerhalb von 24 Stunden.“ Die Preise für den Samen variieren – verlangt werden einige Hundert bis mehrere Tausend Euro.

Die Besamung nimmt ein Tierarzt vor. Dann heißt es erst einmal abwarten. Nicht immer wird die Stute tatsächlich trächtig. Manchmal sind mehrere Anläufe nötig, bis ein Herzschlag zu finden ist, oder es klappt gar nicht.



Alles auf einen Blick: Der prämierte Hengst Fenomenal ist in einer Broschüre aufgelistet, in der Züchter nach einem passenden Tier suchen können. Foto: Thea Ball



Prämienhengst Fenomenal hat sich bei der Körnung in Verden gegen hunderte andere Pferde durchgesetzt. Foto: Thea Ball

Stadtwerke warnen vor Betrügnern

Missverständnisse an Haustür und Telefon

BURGDORF (r/fh). Laut den Stadtwerken Burgdorf ist es in letzter Zeit vermehrt vorgekommen, dass sich Unbekannte an der Haustür oder per Telefonanruf als Mitarbeiter des kommunalen Energieversorgers ausgeben. Ihr Ziel sei es dabei, an sensible Daten wie die Zählernummern zu bekommen, um neue Strom- und Gaslieferverträge bei anderen Anbietern abzuschließen.

Das Problem aus Sicht der Stadtwerke: An der Haustür oder am Telefon komme es oft zu Missverständnissen. Den Kunden sei nicht immer bewusst, dass es um einen Anbieterwechsel gehe. Wer auf diese Weise unfreiwillig einen

neuen Vertrag abgeschlossen hat, sollte Ruhe bewahren und sich an das Kundencenter der Stadtwerke wenden, vor Ort an der Wilhelmstraße 3b oder unter Telefon (05136) 97140. Wer schnell reagiert, kann das 14-tägige Widerspruchsrecht nutzen.

Wer einen Wechsel in Betracht zieht, sollte sich vorher über unterschiedliche Tarife und Konditionen informieren, ebenso wie über die Verlässlichkeit der Anbieter. Dabei helfen insbesondere Vergleichsportale im Internet. Hilfestellung bietet auch die Verbraucherzentrale, Telefon (0511) 911960, www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Die Polizei lädt zu Radtouren ein

Senioren erhalten Tipps zur Verkehrssicherheit

BURGDORF (r/fh). Die Polizeiinspektion Burgdorf lädt zu mehreren geführten Fahrradtouren für Menschen ab 60 Jahren ein. Das Angebot verbindet Verkehrs- und Kriminalprävention und richtet sich gezielt an ältere Verkehrsteilnehmende. Termine sind am Montag, 29. Juni, am Dienstag, 14. Juli, sowie am Montag, 31. August, jeweils ab 9 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Schützenplatz am Kleinen Brückendam in Burgdorf.

Die rund zweieinhalbstündigen Touren führen zu verschiedenen Stationen, an denen typische Gefahrensituationen im Straßenverkehr erläutert werden. Die Teilnehmenden erhalten praktische Hinweise zum richtigen Verhalten auf dem Rad sowie Informationen zu aktuellen Verkehrsregeln.

Darüber hinaus geben die Beamten Tipps, wie sich insbesondere ältere Menschen vor Straftaten wie Trickdiebstahl, Betrug oder Wohnungseinbruch schützen können.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Gruppengröße auf maximal zwölf Personen begrenzt. Ein eigenes Fahrrad oder Pedelec sowie ein Helm sind erforderlich. Zudem wird empfohlen, wettergerechte Kleidung und Verpflegung mitzubringen. Während der Termine besteht auch die Möglichkeit, Pedelecs durch die Polizei registrieren zu lassen; dafür sind Personalausweis und ein Eigentumsnachweis notwendig.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de möglich.

Polizei bietet Pedelec-Kurs an

BURGDORF (r/fh). Die Polizei bietet wieder einen kostenlosen Kurs für Menschen ab 50 Jahren an, die mit einem E-Bike oder Pedelec unterwegs sind. Er findet am Mittwoch, 6. Mai, von 13 bis 17 Uhr, auf dem Gelände des THW, Vor dem Celler Tor 53, statt. Das eigene Elektrofahrrad und ein Helm sind mitzubringen. Außerdem werden wettergerechte Kleidung und ausreichend Verpflegung empfohlen.

Zunächst werden rechtliche Aspekte und Besonderheiten bei Pedelecs besprochen sowie die richtige Helmeinstellung überprüft. Im Anschluss können die

Teilnehmer einen kleinen Übungsparcours befahren. Geübt werden Spurhaltung, Abbiegen, Kurven fahren, sicheres Absteigen und effektives Bremsverhalten.

Weiterhin ist für Teilnehmende die polizeiliche Registrierung der Pedelecs möglich. Dafür werden der Personalausweis und ein Eigentumsnachweis (Kaufbeleg) benötigt. Die verbindliche Anmeldung nimmt das Präventionsteam bis zum 4. Mai entgegen, per E-Mail an praevention@pi-burgdorf.polizei.niedersachsen.de. Es muss eine Rückrufnummer angegeben werden.

Vermächtnis mit Herz
Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.
Gemeinsam Werte sichern, Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

JOHANNITER
Johanniter Kliniken

Maifeierbuffet
am 01.05.2026 ab 17:00 Uhr
Saisonstart: Lehrter Spargel

- Vielfalt an Frühlingsspeisen & Antipasti
- Brunnenkresse Cremesuppe
- Lehrter Spargel im Zitronensud gegart
- gebackene Butterschnitzel vom Schwein
- Maischollenfilets Finkenwerder
- gewickeltes Lehrter Wiesenhuhn mit getrockneter Tomate & Kräuterrucchi
- Kalbsbrust mit Bruschettakruste
- Bärlauchgnocchi/Pastinakenpüree
- Wokgemüse/Risotto/Spargelgratin
- Kreation von Buttermilch & Rhabarber

33,50€ pro Person

Sonntagsbrunch von 10-14 Uhr

Mai: Maischolle & Spargelauswahl	
10.05. Muttertagsbrunch	38,00€
24.05. Pfingstsonntagsbrunch	38,00€
Juni: Mallorquinische Tappasfiesta	
07.06. Sonntagsbrunch	35,50€
21.06. Sonntagsbrunch	35,50€
Juli: Grillvielfalt mit Pfifferlingen	
19.07. Sonntagsbrunch	35,50€

Hohnhorstweg 8 • 31275 Lehrte • www.restaurant-visier.de • Tel: 05132 3555

Restaurant Visier

Perfekte Feierlichkeiten!
Familienfeiern • Firmenfeiern • Catering

Spargelbuffet
am 14.05./28.05./11.06. ab 17:00 Uhr

- Spargelcremesuppe
- Vorspeisenvariation vom Spargel
- Trilogie vom Schinken
- Lehrter Spargel im Zitronensud gegart
- Sauce Hollandaise/Nussbutter
- Flammkuchenschnitzel mit Mango & Kren
- Mini Knusper schnitzel vom Schwein
- grünes Spargelcurry mit Zitronengras
- Risotto mit Karamellspargel & Tomate
- Bärlauchpolenta/Annabelle Kartoffeln
- Spargel-Kräuterragout
- Spargel Carbonara mit Pasta
- Erdbeer-Dessertvariation

37,50€ pro Person

AOK

Gewinnen Sie einen Gesundheitstrip für 2 Personen.

Ob Allgäu, Usedom oder Zugspitze - gewinnen Sie einen von drei Gesundheitstrips für zwei Personen.

Jetzt bis 06.05.2026 teilnehmen & gewinnen!

Tip: auch als Bildungsurlaub anwendbar!

AOK Niedersachsen Die Gesundheitskasse.